

	<p>Objekt: Marie Magdalene Friederike Jügel geb. Schönemann</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13201</p>
--	---

Beschreibung

Bildnis der Marie Magdalene Friederike Jügel, geb. Schönemann als Halbfigur. Das frontal aufgefasste Bildnis wird durch eine leichte Drehung des Kopfs nach rechts belebt. Die Porträtierte ist nach der Mode des Biedermeiers in ein eng Kleid mit Taillengürtel, Metallschnalle und Schinkenärmeln gekleidet. Sie trägt eine Halskrause. Das Haar ist hochgesteckt und mit aufwendigen seitlich rahmenden Stirnlocken frisiert. Der Blick ist freundlich und zugewandt.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1953 als Übernahme von der Universität aus dem Nachlass Carl Jügel.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarze Kreide, weiß gehöht (Pinsel, Bleiweiß stellenweise oxidiert), auf festem, bräunlichem Velinpapier
Maße:	Blatt: 234 x 181 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1831
	wer	L"Allemand, Conrad (1809-1880)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Jügel, Marie Magdalene Friederike, geb. Schönemann, gen.
Mimi (1787-1831)

wo

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Halbfigur
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Zeichnung